



Pressemitteilung

Presseanfragen: +41 61 280 8188
press@bis.org
www.bis.org

Ref.-Nr.: 26/2013

12. April 2013

Basler Ausschuss erstattet den Finanzministern und Zentralbankpräsidenten der G20 Bericht über die Umsetzung von Basel III

Der Basler Ausschuss für Bankenaufsicht hat heute seinen [Bericht an die Finanzminister und Zentralbankpräsidenten der G20 über die Überwachung der Umsetzung der Basel-III-Reformen](#) veröffentlicht. Dieser Bericht wird am Treffen der G20-Finanzminister und -Zentralbankpräsidenten vom 18./19. April in Washington D.C. diskutiert.

Ohne eine vollständige, konsequente und zeitnahe Umsetzung von Basel III wird es nicht gelingen, ein widerstandsfähiges Finanzsystem aufzubauen, das Vertrauen der Öffentlichkeit in die regulatorischen Eigenkapitalquoten aufrechtzuerhalten und zu gewährleisten, dass für alle international tätigen Banken dieselben Spielregeln gelten. Aus diesem Bericht gehen erhebliche Fortschritte hervor in Bezug auf i) die Einführung der Basler Regelungen durch die Mitglieder des Basler Ausschusses, ii) die Stärkung der Eigenkapitalbasis von international tätigen Banken und iii) die Fertigstellung der verbleibenden Nachkrisenreformen, die Bestandteil der Basler Rahmenregelungen sind.

Stefan Ingves, Vorsitzender des Basler Ausschusses und Gouverneur der Sveriges Riksbank, hielt fest, dass seit dem [Bericht des Basler Ausschusses an die Finanzminister und Zentralbankpräsidenten der G20 vom Oktober 2012](#) in vielen Bereichen erhebliche Fortschritte erzielt worden seien. Zahlreiche Mitgliedsländer hätten nun endgültige Basel-III-Regelungen eingeführt, und die Fortschritte der Banken bei der Stärkung ihrer Eigenkapitalbasis seien ermutigend. Es bleibe jedoch noch einiges zu tun. Insbesondere müssten jene Länder, die noch keine endgültige Fassung ihrer inländischen Basel-III-Rahmenregelungen veröffentlicht haben, dies nun so rasch wie möglich tun und sich am international vereinbarten Umsetzungszeitplan ausrichten.